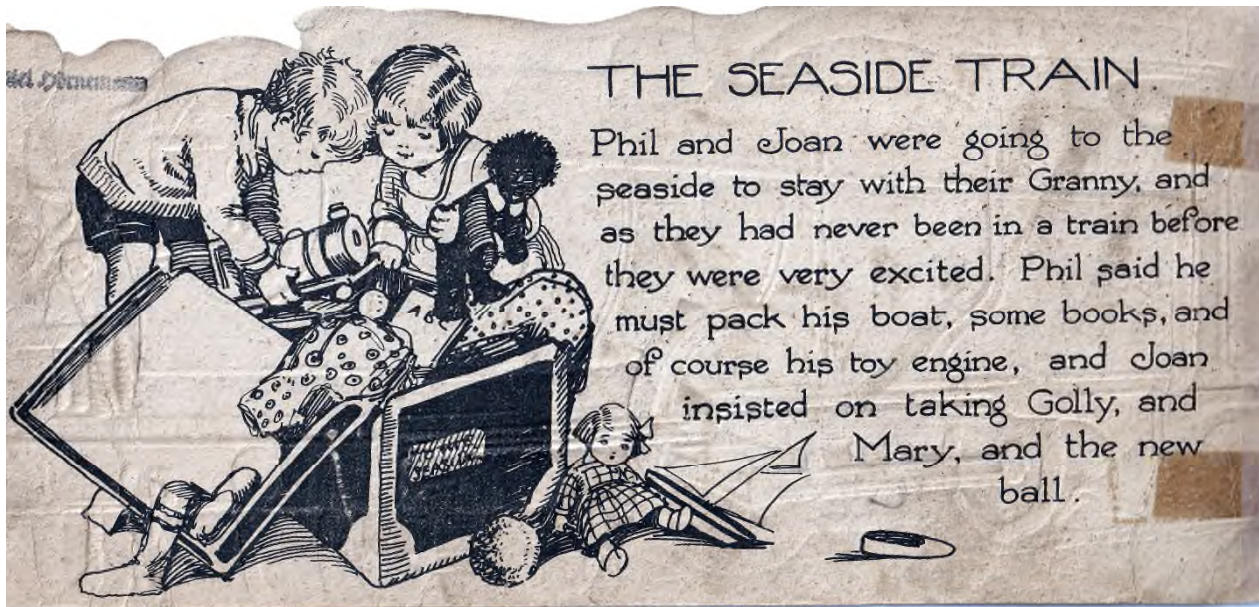


Zug zur Küste

Das fragile englische Kinderbüchlein „**The Seaside Train**“ findet sich in keiner Auflistung. Da weder Autoren- noch Illustratorennamen erscheinen, ist eine Datierung nicht leicht. Es dürfte zur vorvorigen Jahrhundertwende publiziert worden sein. Das Eisenbahnkinderbuch wurde wohl häufig in die Hand genommen, wie die Abnutzungsspuren zeigen. Leider wurden die lose gewordenen Seiten mit Tesafilm beklebt, von dem nur ein brauner Klebefilm im Papier geblieben ist. Diese Spuren falscher „Restaurierung“ sind nicht mehr zu entfernen.



Der Illustrator hat der 2'B-Dampflok gleich zwei Loknummern verliehen: 1714 am Führerhaus und No. 27 an der Pufferbohle. Dennoch läßt sich die Maschine anhand dieser Nummern nicht identifizieren. Sie sind wohl seiner Phantasie entsprungen. Vom Farbkleid her könnte man die Lok der Midland Railway zuordnen.



THE SEASIDE TRAIN.

Phil and Joan were going to the seaside to stay with their Granny, and as they had never been in a train before they were very excited. Phil said he must pack his boat, some books, and of course his toy engine, and Joan insisted on taking Golly, and Mary, and the new ball.

Der Zug zur Küste

Phil und Joan wollten zur Küste fahren, um bei ihrer Großmutter zu verweilen. Da sie noch nie mit einem Zug gefahren waren, waren sie sehr aufgeregt. Phil sagte, er müsse sein Boot einpacken, einige Bücher und natürlich seine Spielzeuglok, und Joan bestand darauf, Golly und Mary mitzunehmen sowie den neuen Ball.



The station was ever so big and Joan held her Mother's hand very tightly, as they passed porters pushing trucks piled up with luggage, and people rushing in all directions.

Der Bahnhof war so überaus groß und Joan hielt die Hand ihrer Mutter sehr fest, als sie an den Gepäckträgern vorbeigingen, die ihre Wagen schoben, hochbepackt mit Gepäckstücken, und an den Leuten, die in alle Richtungen eilten.